

# Orgelmusik ersetzte das Chorkonzert

*Michael A. Müller sprang  
kurzfristig ein*

**Leimen.** (kaz) „Ohne Luther kein Bach“ lautete der Titel des geplanten Chorkonzerts in der Mauritiuskirche. Dabei hätte der Kleine Chor der Studentenkantorei auftreten sollen. Weil aber der Chorleiter krank wurde, sprang Organist Michael A. Müller kurzfristig ein. Der Kirchenmusiker und Musiklehrer gibt Orgelkonzerte in der ganzen Region, sein Beruf führte ihn aber auch schon oft ins Ausland, sogar bis nach Japan.

Der Initiator der Veranstaltungsreihe „Musik in der Mauritiuskirche“ findet, dass Orgelmusik zum Reformationsjubiläum passt. Schließlich liebte Martin Luther die Musik. Von ihm stammt das Zitat: „Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“ Das Präludium Es-Dur, die Toccata F-Dur, das Choralvorspiel „Eine feste Burg ist unser Gott“ und das Werk „Dies sind die heiligen zehn Gebot“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750) hatte Müller für das Konzert ausgewählt und eigene



Organist Michael A. Müller spielte in der Mauritiuskirche Werke von Bach und eigene Kompositionen. Foto: Katzenberger-Ruf

Kompositionen drauf gepackt: die Liturgische Sonate wie Toccata e-moll, das „Diletto Scherzando a tre“ und die Choralimprovisation „Lobet den Herren“.

Einem Handzettel konnte das Publikum Näheres über die Musik entnehmen. Demnach ist besagtes Präludium „im empfindsamen Stil gehalten“ und zu seiner Zeit ganz modern komponiert worden. Entstanden ist es zum 200. Jubiläum von Luthers Predigt in der Thomas-Kirche zu Leipzig 1739. Bei der Komposition zu den zehn Geboten ging es darum, die Liebe zu Gott und zum Nächsten zum Ausdruck zu bringen. „Bach hat den Kanon so eingerichtet, dass der Grundton gam Anfang des Chorals deutlich zehn Mal nacheinander zu hören ist“, schreibt Müller. Bachs Toccata F-Dur nennt er mit 438 Takten dessen längste mit dem größten Tonumfang im Pedal.

**Info:** Das nächste Konzert in der Mauritiuskirche findet am Sonntag, 12. November, statt. Ab 18 Uhr lassen Lorenz Miehlich, Ulrike Wettach-Weidemaier und Michael A. Müller Kantaten für Bariton, Flöte und Orgel im Telemann- und Reformations-Gedenkjahr erklingen.